

Die Familienhebamme...



... unterstützt Sie bereits während der Schwangerschaft bis zum vollendeten ersten Lebensjahr Ihres Kindes. In Ihrem vertrauten häuslichen Umfeld berät sie zu den Themen:

- ✓ Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett
- ✓ Individuelle Vorbereitung auf die Geburt des Kindes
- ✓ Begleitung bei Arztbesuchen und zur Kreißsaalbesichtigung
- ✓ Begleitung von Risikoschwanger-schaften
- ✓ Umstellung des Familienalltags auf das Leben mit dem Baby
- ✓ Stillberatung und Anleitung zur Säuglingspflege
- ✓ gesunden Ernährung
- ✓ körperliche und seelische Entwicklung des Kindes
- ✓ Gesundheitsvorsorge, Impfungen

Die Dauer der Betreuung richtet sich nach den individuellen Erfordernissen.

Die Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin...



... betreut Sie nach der Geburt Ihres Kindes bis zum vollendeten dritten Lebensjahr. Sie kommt zum Einsatz speziell in den Fällen, wenn das Kind mit gesundheitlichen Problemen belastet ist:

- ✓ bei einer chronischen Krankheit
- ✓ bei einer Behinderung oder wenn das Kind von einer Behinderung bedroht ist
- ✓ bei Frühgeburtlichkeit

Sie bereitet die Eltern auf Arztbesuche mit dem Kind vor und begleitet sie dabei.

Die Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin berät zu Themen wie:

- ✓ Entwicklungs- und Gesundheitsförderung des Kindes
- ✓ Prävention und Gesundheitsförderung der Eltern und anderer Bezugspersonen, damit diese ihre Kinder gut versorgen können

Die Dauer der Betreuung richtet sich nach den individuellen Erfordernissen.



Fachkräfte Frühe Hilfen
im
Salzlandkreis

Familienhebammen
und

**Familien-Gesundheits- und
Kinderkrankenpflegerinnen**



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Bundestiftung
Frühe Hilfen

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



SALZLANDKREIS
FD Jugend und Familie

SIE SIND SCHWANGER ODER HABEN GERADE EIN BABY BEKOMMEN?

Für Sie und Ihre ganze Familie beginnt ein neuer Lebensabschnitt.

Sie wissen, dass die ersten Lebensjahre prägend für die Entwicklung Ihres Kindes sind. Deshalb möchten Sie alles richtig machen und Ihrem Kind gute Eltern sein.



Viele neue Aufgaben sind zu bewältigen und Sie haben viele Fragen und wünschen sich Hilfe und Unterstützung.

Familienhebammen und Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

- ✓ ...unterstützen und beraten Familien in besonderen Belastungssituationen
- ✓ ...beraten zu gesetzlichen Ansprüchen und finanziellen Hilfen
- ✓ ...vermitteln gegebenenfalls weitere Hilfsangebote sozialer Dienste

Familienhebammen sind examinierte Hebammen mit mehrjähriger Berufserfahrung.

Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen sind staatlich anerkannte Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen.

Beide Berufsgruppen sind Fachkräfte der Frühen Hilfen und haben eine Zusatzqualifikation zur psychosozialen Unterstützung von Familien in belasteten Lebenssituationen und verfügen über Erfahrungen in der sozialen Arbeit.

Sie unterliegen der Schweigepflicht. Die Angebote sind für die Familien kostenfrei und unverbindlich.

IM SALZLANDKREIS SIND FOLGENDE FACHKRÄFTE FRÜHE HILFEN FÜR SIE TÄTIG

Familienhebamme

Nicole Musche

0152 22605765
salzlandhebamme.nicole@gmail.com

Familienhebamme

Konstanze Möller

0177 2835896
034976 26555
Hebamme.konstanze@web.de

Familienhebamme

Susanne Depta

0177 4957457
susannedepta@web.de

Familienhebamme

Katja Illmann

0176 80036685
katja@hebammenscheune-sbk.de

Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin

Domenica Taubel

0163 5451090
domicataubel@web.de

Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin

Sabina Kalberer Schweizer

0151 50741758
sabinaka@posteo.de

Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin

Sandra Butzmann

0178 1810691
sandra.dorn@web.de

IHRE ANSPRECHPARTNERIN BEI FRAGEN ZUM EINSATZ DER FACHKRÄFTE FRÜHE HILFEN



Salzlandkreis
Netzwerkkoordination Frühe Hilfen
und Familienhebammen:

Denise Eckstein-Bunk
Bernburger Straße 13
39418 Staßfurt

03471 684-1580
03471 684-551580
fruehe-hilfen@kreis-slk.de

Bundesstiftung
Frühe Hilfen

Gefördert vom:

Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend